

## Medieninformation

# Baloise mit hoher Ertragskraft in anspruchsvollem Umfeld

Basel, 27. August 2015. Die Baloise zeigt sich mit dem soliden Halbjahresergebnis von 248.7 Mio. CHF, der ausgezeichneten Profitabilität im Nichtlebensgeschäft und der soliden Kapitalbasis im aktuellen Umfeld widerstandsfähig. Das Geschäftsvolumen war mit 5'621.3 Mio. CHF im ersten Halbjahr hauptsächlich währungsbedingt leicht rückläufig. In Originalwährung resultiert ein Wachstum von 3.9% (fortgeführtes Geschäft). Der bereits ausgezeichnete Schaden-Kostensatz (Combined Ratio) hat sich erneut verbessert und liegt bei hervorragenden 92.3% netto. Im klassischen Lebensgeschäft wurde auf solidem Niveau ein Wachstum von 3.3% in Lokalwährung erzielt. Die beständige Solidität mit einer Solvenzmarke von 333% zeigt die weiterhin robuste Kapitalisierung der Unternehmung.

Die wichtigsten Kennzahlen des **1. Semesters 2015** sind:

- **Geschäftsvolumen** **5'621.3 Mio. CHF**  
(fortgeführtes Geschäft) (30.6.2014: 5'730.3 Mio. CHF)
- **Konzerngewinn** **248.7 Mio. CHF**  
(den Aktionären anrechenbar) (30.6.2014: 349.9 Mio. CHF)
- **Eigenkapital** **5'196.8 Mio. CHF**  
(30.6.2014: 5'295.9 Mio. CHF)
- **Solvenzmarke** **333%**  
(31.12.2014: 354%)
- **Schaden-Kostensatz (netto)** **92.3%**  
(30.6.2014: 93.2%)

Martin Strobel, CEO der Baloise Group, sagt: "Wir sind zufrieden. Das Ergebnis liegt im erwarteten Rahmen, insbesondere die Profitabilität im Nichtlebensgeschäft hat sich stark verbessert, und wir können trotz restriktiver Zeichnungsrichtlinien ein Wachstum in den Zielkundensegmenten verzeichnen. Wir verfügen dank der starken Kapitalisierung über solide Grundlagen unseres Geschäftes für die Zukunft, welche uns Möglichkeiten für weitere Wertgenerierungen eröffnen. Der Personalabbau in Deutschland ist auf Kurs und die angestrebten Effizienzziele werden erreicht. Der Schaden-Kostensatz liegt aber aufgrund von Grossschäden noch nicht auf dem angestrebten Niveau. Das Geschäft in der Schweiz, Belgien und Luxemburg entwickelt sich erfreulich."

**Überblick:** Die Baloise Group zeigt in einem anspruchsvollen Umfeld mit 248.7 Mio. CHF ein solides Semesterergebnis. Der Entscheid der Schweizerischen Nationalbank vom 15. Januar 2015 wirkt sich erwartungsgemäss negativ auf das Ergebnis aus. Trotzdem trugen alle Geschäftssparten und alle Geschäftseinheiten zum Gewinn bei. Die Profitabilität im Nichtlebensgeschäft verbesserte sich aufgrund unserer Strategie der Operativen Exzellenz, tieferer Kosten und einem günstigen Schadenumfeld einmal mehr, was sich im hervorragenden Schaden-Kostensatz von netto 92.3% (Vorjahr: 93.2%) zeigt. Der EBIT im Nichtlebensgeschäft ist gegenüber dem Halbjahr 2014 um 66.8 Mio. CHF auf 262.0 Mio. CHF gestiegen. Im Lebensgeschäft setzt die Baloise aufgrund des herrschenden Zinsumfeldes auf einen veränderten Produktemix sowie auf Prämien mit Anlagecharakter. Dank des Schweizer Kollektivlebensgeschäfts wurde im klassischen Geschäft ein Wachstum auf solidem Niveau von 3.3% in Lokalwährung verzeichnet. Die modernen Produkte der Prämien mit Anlagecharakter wachsen auf Gruppenebene mit 14.6% in Lokalwährungen. Das Bankgeschäft konnte den EBIT um 5.4% auf 42.8 Mio. CHF steigern. Dazu beigetragen haben vor allem die Baloise Bank SoBa sowie die Baloise Asset Management.

**Bilanz:** Das konsolidierte Eigenkapital nimmt auf 5'196.8 Mio. CHF ab. Dafür sind hauptsächlich währungsbedingte Effekte aufgrund des stärkeren Schweizer Frankens gegenüber dem Euro verantwortlich. Die Baloise verfügt weiterhin über eine robuste Kapitalisierung. Mit einer Konzernsolvabilität von 333% weist die Baloise einen im europäischen Wettbewerbervergleich sehr hohen Wert aus. Dies zeigt sich auch im Rating von Standard & Poor's, welche das 2014 erhöhte Rating "A mit stabilem Ausblick" bestätigt. Damit unterstreicht die Ratingagentur die Solidität der Bilanz, die hohe operative Ertragskraft und die starke Wettbewerberposition in den Kernmärkten der Baloise.

**Kapitalanlagen:** Die durch den Entscheid der Schweizerischen Nationalbank ausgelösten Effekte auf die Währungen prägen die Situation bei den Kapitalanlagen stark. Das Anlageergebnis zeigt aber die Widerstandsfähigkeit in einem schwierigen Zinsumfeld und in volatilen Währungs- und Aktienmärkten. Die wiederkehrenden Erträge liegen mit 784.4 Mio. CHF wegen der anhaltend tiefen Zinsen und der Umrechnung der in Fremdwährungen anfallenden Erträge unter dem Vorjahreswert von 896.6 Mio. CHF. Die realisierten Gewinne haben sich aber gegenüber dem aussergewöhnlich hohen Vorjahr wieder normalisiert. Der Nettoertrag liegt daher mit 921.0 Mio. CHF deutlich unter dem Vorjahresniveau von 1'172.0 Mio. CHF. Dies entspricht einer Nettorendite der Versicherungsgelder auf einer nicht annualisierten Basis von 1.6% (Vorjahr: 2.0%).

**Geschäftseinheiten:** Die Basler Schweiz zeigt im Nichtlebensgeschäft eine erfreuliche Entwicklung. Dies widerspiegelt sich im hervorragenden Schaden-Kostensatz brutto von 81.5% (-1.8%-Punkte). Im Lebensgeschäft dämpfen die Zins- und Währungssituation sowie hauptsächlich das äusserst hohe und ausserordentliche Vorjahr das Ergebnis. Die gute Positionierung der Basler Schweiz wird wiederum im Wachstum deutlich; so wuchsen die IFRS-Prämien

dank des Kollektivlebensgeschäftes um 4.5%. Die Nachfrage nach Vollversicherungslösungen ist im anspruchsvollen Umfeld nach wie vor sehr gross. Zusätzlich konnte die Basler Schweiz mit neuen teilautonomen Lösungen in der beruflichen Vorsorge erfolgreich in diesem grossen Markt Fuss fassen. Belgien und Luxemburg wachsen sehr gut. Belgien verbessert den guten Schaden-Kostensatz brutto, in Luxemburg steigt er leicht (94.6% Belgien; 82.0% Luxemburg). Die beiden Ländergesellschaften zeigen denn auch im Nichtlebensgeschäft in Originalwährung deutliche Wachstumsimpulse (Belgien + 3.5%, Luxemburg + 3.9%). In Luxemburg ist die Baloise mit dem Kauf des Nichtlebensversicherers HDI-Gerling Luxembourg von Anfang August auf dem Sprung in die Top 3. In Deutschland konnten die Kosten dank des planmässig ablaufenden Personalabbaus deutlich gesenkt werden. Der EBIT stieg um 16.6 Mio. CHF auf 33.7 Mio. CHF. Die Sanierung braucht erwartungsgemäss Zeit, aber auch im ersten Halbjahr 2015 belasten Grossschäden den Schaden-Kostensatz brutto (111.9%).

**Ausblick:** Das solide Semesterergebnis bekräftigt die Baloise in ihrer Fokusstrategie. Das ertragsfokussierte Wachstum in den Zielkundensegmenten, die äusserst solide Kapitalisierung sowie die ausgezeichnete Profitabilität – speziell im Nichtlebensgeschäft – sind das Fundament für die nächste strategische Phase ab 2016.

## Die wichtigsten Kennzahlen per 30.6.2015 im Überblick<sup>1</sup>

	30.6.2014	31.12.2014	30.6.2015	Veränderung in %
in Mio. CHF				
<b>Geschäftsvolumen</b>				ggü. 30.6.14
Gebuchte Bruttoprämien Nichtleben	2'215.7	3'260.5	<b>2'063.9</b>	0.2
Gebuchte Bruttoprämien Leben	2'613.2	3'798.1	<b>2'646.6</b>	3.3
<b>Zwischentotal gebuchte IFRS-Bruttoprämien<sup>2</sup></b>	<b>4'829.0</b>	<b>7'058.6</b>	<b>4'710.5</b>	<b>1.9</b>
Prämien mit Anlagecharakter	901.3	2'118.2	<b>910.7</b>	14.6
<b>Total Geschäftsvolumen</b>	<b>5'730.3</b>	<b>9'176.7</b>	<b>5'621.3</b>	<b>3.9</b>
in Mio. CHF				
<b>Geschäftsergebnis</b>				ggü. 30.6.14
Konsolidierter Konzerngewinn/-verlust vor Finanzierungskosten und Steuern				
Nichtleben	195.2	422.7	<b>262.0</b>	34.2
Leben <sup>3</sup>	251.0	481.1	<b>70.3</b>	- 72.0
Bank	40.6	73.7	<b>42.8</b>	5.4
Übrige Aktivitäten	-28.5	- 48.9	<b>- 24.8</b>	- 13.0
Konzerngewinn (den Aktionären anrechenbar)	349.9	710.7	<b>248.7</b>	- 28.9
in Mio. CHF				
<b>Bilanz</b>				ggü. 31.12.14
Versicherungstechnische Rückstellungen	49'274.5	48'738.9	<b>47'728.9</b>	- 2.1
Eigenkapital	5'295.9	5'831.0	<b>5'196.8</b>	- 10.9
in Prozenten				
<b>Ratios</b>				
Combined Ratio Nichtleben (brutto)	93.3	93.7	<b>92.4</b>	-
Combined Ratio Nichtleben (netto)	93.2	93.6	<b>92.3</b>	-
Neugeschäftsmarge Leben	11.3	15.0	<b>7.0</b>	-
Anlagenrendite (Versicherung) <sup>4</sup>	2.0	4.2	<b>1.6</b>	-
in Mio. CHF				
<b>Embedded Values Lebensversicherung</b>				ggü. 30.6.14
APE (Annual Premium Equivalent)	226.0	389.6	<b>222.3</b>	- 1.6
Wert des Neugeschäfts	25.5	58.6	<b>15.5</b>	- 39.3
in Mio. CHF				
<b>Aktienkennzahlen</b>				ggü. 31.12.14 <sup>5</sup>
Ausgegebene Aktien in Stück	50'000'000	50'000'000	<b>50'000'000</b>	0.0
Konzerngewinn pro Aktie unverwässert in CHF	7.45	15.15	<b>5.30</b>	- 28.9
Konzerngewinn pro Aktie verwässert in CHF	7.37	14.63	<b>5.27</b>	- 28.5
Eigenkapital pro Aktie <sup>6</sup> in CHF	111.9	123.4	<b>110.1</b>	- 10.8
Schlusskurs in CHF	104.50	127.80	<b>114.00</b>	- 10.8
Börsenkaptalisierung in Mio. CHF	5'225.0	6'390.0	<b>5'700.0</b>	- 10.8

<sup>1</sup> Die Kennzahlen zu Prämien und Geschäftsvolumen wurden auf vergleichbarer Basis, ohne nicht weitergeführtes Geschäft (Österreich, Kroatien und Serbien) und in Lokalwährung berechnet.

<sup>2</sup> Gebuchte Prämien und Policengebühren brutto.

<sup>3</sup> Davon Latenzrechnungseffekte aus anderen Geschäftsbereichen:  
30. Juni 2014 1.5 Mio. CHF / 31. Dezember 2014 0.6 Mio. CHF / 30. Juni 2015 - 2.7 Mio. CHF.

<sup>4</sup> Versicherungsgelder ohne Anlagen für anlagegebundenes Geschäft, Anlagerendite inkl. Kosten, exkl. Veränderungen der nicht realisierten Kapitalgewinne.

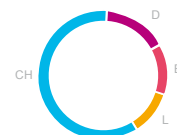
<sup>5</sup> Veränderungen des Konzerngewinns pro Aktie gegenüber 30. Juni 2014.

<sup>6</sup> Berechnet auf konsolidiertem Eigenkapital vor nicht beherrschenden Anteilen und durchschnittlicher Anzahl ausstehender Aktien.

<sup>7</sup> Versicherungsgelder ohne Anlagen für anlagegebundenes Geschäft.

### GESCHÄFTSVOLUMEN (BRUTTO) NACH STRATEGISCHEN GESCHÄFTSEINHEITEN

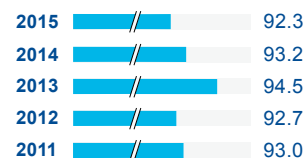
in Prozent



→ Schweiz	61.2
→ Deutschland	14.3
→ Belgien	13.1
→ Luxemburg	11.3

### ENTWICKLUNG COMBINED RATIO NETTO, HALBJAHR 2011 – 2015

in Prozent



### ASSET ALLOCATION (VERSICHERUNG)<sup>7</sup>

in Prozent



→ Festverzinsliche Wertpapiere	56
→ Hypotheken	8
→ Policen & übrige Darlehen	13
→ Renditeliegenschaften	11
→ Aktien & Anlagefonds	8
→ Übrige kurzfristige Anlagen	2
→ Alternative Finanzanlagen	2

## Weitere Informationen

- [Medieninformation auf www.baloise.com](http://www.baloise.com)
- [Semesterbericht 2015 \(PDF\)](#)
- [Gesamtpräsentation Halbjahresabschluss \(PDF\)](#)
- [Videopräsentation zum Semesterabschluss 2015](#)
- [Medienmappe zum Halbjahresabschluss 2015](#)

## Wichtige Daten

- **Donnerstag, 27. August 2015:** Telefonkonferenzen zum Semesterabschluss
  - Newswires: 07:15 CET
  - Medien: 09:30 CET
  - Analysten: 11:00 CET

### Einwahl:

+41 (0)58 310 50 00

- **Freitag, 17. November 2015:** Zwischenmitteilung 3. Quartal 2015

## Kontakt

Baloise Group, Aeschengraben 21, CH-4002 Basel

Internet: [www.baloise.com](http://www.baloise.com)

Email: [media.relations@baloise.com](mailto:media.relations@baloise.com) / [investor.relations@baloise.com](mailto:investor.relations@baloise.com)

Media Relations: Dominik Marbet, Tel. +41 58 285 84 67

Investor Relations: Marc Kaiser, Tel. +41 58 285 81 81

---

Die Baloise Group mit Sitz in Basel, Schweiz ist ein europäischer Anbieter von Versicherungs- und Vorsorgelösungen. Sie positioniert sich als Versicherer mit intelligenter Prävention, der "Sicherheitswelt". In der Schweiz agiert sie als fokussierter Finanzdienstleister, eine Kombination von Versicherung und Bank. Die weiteren Märkte sind Belgien, Deutschland und Luxemburg. Das Vertriebsnetz umfasst die eigene Verkaufsorganisation, Makler und weitere Partner. Das Geschäft mit innovativen Vorsorgeprodukten für Privatkunden in ganz Europa betreibt die Baloise mit ihrem Kompetenzzentrum in Luxemburg. Die Aktie der Baloise Holding AG ist im Hauptsegment an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die Baloise Group beschäftigt rund 7'600 Mitarbeitende.